

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementpreis: Vierteljährlich bei den Aus-
trägern 1,20 Mk., in den Ausgabestellen 1,22 Mk., beim
Postbezug 1,50 Mk., mit Postgebühren 1,92 Mk. —
Die einzelne Nummer wird mit 15 Pfg. berechnet. —
Die Expedition ist an Wochentagen von früh
7 bis abends 7, an Sonntagen von 8^{1/2} bis 9 Uhr
geöffnet. — Sprechstunde der Redaktion abends
von 8^{1/2} bis 7 Uhr.

Insertionsgebühren: Für die 6 gespaltene Korpus-
seite oder deren Raum 20 Pfg. für Private in
Merseburg und Umgegend 10 Pfg. Für periodische
und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung.
Konten und Rechnungen außerhalb des Inlandgebietes
40 Pfg. — Sämtliche Annoncen-Bureaus nehmen
Insertate entgegen.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)

Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Der Nachdruck der amtlichen Bekanntmachungen und der Merseburger Lokal-Nachrichten ist ohne Vereinbarung nicht gestattet.

Nr. 43.

Donnerstag, den 20. Februar 1908.

148. Jahrgang.

Bekanntmachung.

**Einstellung von Dreißig- und Vierjährig-
Freiwilligen für die Matrosenartillerie - Ab-
teilung Kiautschou in Tsingtau (China).**
Einstellung: Oktober 1908 Ausreise nach
Tsingtau: Januar 1909 bezw. 1910, Heim-
reise: Frühjahr 1911 bezw. 1912. Bedin-
gungen: Mindestens 1,67 m groß, kräftig,
vor dem 1. Oktober 1889 geboren (jüngere
Leute nur bei besonders guter körperlicher
Entwicklung).

In Tsingtau wird außer Wohnung und
Verpflegung täglich 0,50 Mark Leberungs-
zulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter
Beifügung eines Meldefcheins zum frei-
willigen Dienst Eintritt auf drei bzw. vier
Jahre zu richten an:

Kommando der Stammabteilung der Matrosenartillerie Kiautschou, Cuxhaven.

Die für 1907 verfügbaren Binsen des Ge-
findelohnungsfonds (13 Mark 53 Pfg.)
sollen einem Dienstboten, welcher bei tadello-
ser Führung mindestens 10 Jahre hinter-
einander einer und derselben Herrschaft treue
Dienste geleistet, bewilligt werden.

Dienstboten, welche dies durch Zeugnisse
ihrer Herrschaften nachweisen können, wollen
sich unter Beifügung dieser Zeugnisse schrift-
lich bei uns melden.

Merseburg, den 17. Februar 1908.

Der Magistrat. (359)

Bekanntmachung.

Der Amtsgutsbesitzer Otto in Passendorf
hat die in der sogenannten Passendorfer Aue
im Ueberschwemmungsgebiet der Saale be-
legene Gube, welche durch Einwirkung von
Biegelde entstanden war, um 60 bis 65 cm
über die frühere Weidhöhe hinaus aus-

gefüllt und dieselbe um nachträgliche Ge-
nehmigung nachgesucht.

Gemäß § 2 des Gesetzes über das Deich-
wesen vom 28. Januar 1848 (S. S. 54)
werden diejenigen, welche gegen diese Ver-
änderung Einwendung erheben wollen, auf-
gefordert, solche bis zum 15. März 1908
bei dem königlichen Landrat in Merseburg
anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist ein-
gehende Einwendungen werden nicht berück-
sichtigt. Der Belegplan kann bei dem könig-
lichen Landratsamt zu Merseburg während
der Dienststunden eingesehen werden.

L. S. B. A. 529.

Merseburg, den 10. Februar 1908.
Der Bezirks-Ausschuß zu Merseburg.
(gez.) Klingholz.

Der Bahnhofsübergang am roten Büldenrain
wird wegen Föhrung der Gleisanlagen von
Donnerstag, den 20. d. Mts. bis auf
Weiteres für sämtlichen Verkehr gesperrt.
Merseburg, den 18. Februar 1908.
Die Polizeiverwaltung. (361)

Bekanntmachung.

Der nöthliche Zusatzweg zum Bahnhof
Cuxhaven ist wegen Unpflasterung vom
20. Februar ab für den Zugverkehr bis auf
Weiteres gesperrt, und wird der Verkehr auf
den Spreng- u. Goccolobethaler Weg verwiesen.
Wengelsdorf, den 18. Februar 1908.
Der Gemeindevorsteher. (363)

Die parlamentarische Campagne

weist, so schreibt offiziös die „Neue Reichs-
Korrespondenz“, zwei kritische Punkte auf.
Im Reich ist es die Finanzfrage, in Preußen
die Polenpolitik. Was zunächst die
letztere betrifft, so liegt die Schwierigkeit beim

Herrenhause oder vielmehr glücklicherweise
vollständig nur bei der Mehrheit der Herren-
hauskommission. Regierung und Abgeordneten-
haus hatten sich bekanntlich dahin geeinigt,
daß die Entengung für 70000 Hektar in
Polen und Westpreußen stattfinden könnte.
Das Abgeordnetenhaus hatte eingesehen, daß
die Befestigungspolitik in den Ostmarken nicht
weiter durchzuführen ist, wenn nicht die An-
siedlungskommission die Macht erhält. Es
stimmte polnische Güter zu exportieren. Es
stimmte deshalb schließlich der Regierung in
der Entengungsfrage prinzipiell zu, beschrankte
die Entengungsmöglichkeit aber auf die an-
gegebene Fläche. Die Regierung erklärte sich,
wobon sie lieber ihre Vorlage angenommen
sehen hätte, einverstanden, weil sie überhaupt
nicht die Entengung scharf anzuwenden
gewillt war und sich der Hoffnung hingab und
gab, mit den 70000 Hektar auskommen zu
können. Die Herrenhauskommission hat sich
einen Standpunkt ausgesucht, der schwer zu
verstehen ist. Man hätte es begreifen können,
wenn sie die Vorlage abgelehnt hätte, weil
diese das Entengungsprinzip aus nationalen
Gründen streicht, aber daß sie das Prinzip
guthieß, die Bildung der Vorlage aber
völlig illusorisch macht, das ist nicht recht zu
verstehen. Wenn wir die Herrenhaus-
kommission will, nur die Güter entengnet
werden können, die weniger als 10 Jahre im
jetzigen Besitz sind, dann wird gerade das,
was mit der Vorlage bezweckt ist, die Ent-
engung polnischer Großgrundbesitzer zu
Gunsten deutscher Besitzung, unerreicht
werden. Die Vorlage würde ein Schlag ins
Wasser bleiben. Wenn, den polnischen Ap-
pationen gegenüber muß man schon, wenn
man zu spät, schon zupacken. Sonst wird mit
Neuerungen mehr gearbeitet, als genügt. Es
steht zu hoffen, daß das Herrenhaus einen
andere beschließt, als die Kommission. Sonst
wäre die glückliche Lösung einer großen natio-
nalen Frage gefährdet und zwar gefährdet

durch das Haus, das den Pfand der
preussischen Monarchie über alles setzen sollte.
In der Reichsfinanzfrage haben
sich die Dinge noch nicht so zugelegt, wie
in der Polenfrage, aber verworren genug
liegen sie. Daß die Reichsfinanz nach dem
Reichstag von 1906, die übrigen insolge
der Reichstagsänderungen viel weniger ge-
braucht hat, als sie nach den Bundesrats-
vorlagen gebracht hätte, in schlechter Ver-
fassung sind, ist überall anerkannt, daß sie
eine Sanierung erfahren müssen, ist gleich-
falls eine allgemeine Forderung. Nur über
die Art der Sanierung läßt sich vollständig
innerhalb der Reichsversammlung keine Einigung
erzielen. Man hat dem jetzigen Reichs-
präsidenten die Schuld an der Lage an finan-
zpolitlichem Gebiete zugeschoben. Viel mehr
als die Personen, tragen hier die Verhältnisse
die Schuld, und hauptsächlich die Fraktionen
innerhalb einzelner Fraktionen. Die-
sen Tabakfeuerreife haben von jeder einem
Widerstand bei den freimännlichen Gruppen
erfahren gehabt, und nun wird von diesen in
der alten Weise auch jetzt verfahren. Man
sollt auf freier Seite mehr von der
Partei lernen, die früher im Reichstage
tonangebend war. Auch sie hatte früher
Bürokratieformen verworfen, als jedoch 1906
die neue Verfassung erlassen, hat sie un-
bedenklich zugestimmt, um nicht die not-
wendige Finanzreform scheitern zu lassen.
Auch in der Politik gibt es Situationen, in
denen aus höheren Gesichtspunkten neue Auf-
stellungen platzgreifen müssen. Sollte der
Bund in der Finanzpolitik dauernd verlagern,
so würde er nicht allzuangevo halten. Wenn
es ist selbstverständlich, daß eine gute Politik
nur bei guten Finanzen gemacht werden kann.
Die jetzigen Reichsfinanz sind ein miserabel.
Es wird einer kräftigen Hand bedürfen, um
sie endlich einmal in dauernde Ordnung zu
bringen. Dabei wird man vor allem wieder
zu der früheren Auffassung von Finanzpolitik

Im Haus der Witwe

„Das Haus der Schatten“.

Von Robert Schönsch.

4) Nachdruck verboten.
„Aber so 'ne Art von Klopfen oder von
Gämmern, aber ganz leise“, um man kann nicht
sagen, ob es in die Wand flücht oder in die
Decke oder wie sonst. An man hört ihn
auch beständig nicht, aber zuweilen doch, wenn
ich hier allein sitze, um es ist ganz still, denn
habe ich ihn doch gehört. Ein einmal, Sie
waren ja hier anwesend, Ferdinand, wie es
den Abend gab um den Donner, um wie der
Fall von die Wände geräuselt.“

Der Rutscher nickte, ohne die Pfeife aus
dem Munde zu nehmen; das Stuben-
mädchen rückte seinen Stuhl ganz dicht zu
Karoline heran, und die gebräuchliche Gestalt
der kleinen Fanne schien sich noch mehr zu-
sammen zu kauern, während ihre Augen noch
größer und schreckhafter ausfielen als
vorher.

„Einen Donner?“ fragte der neue Diener,
und es war, als wenn das Sprechen ihm
Wille machte.

„Ja, wissen Sie, wieder auch keinem rich-
tigen Donner. Wieder so ganz von weitem,
so wie von die andere Seite von die Erde.
Aber gespürt hat man ihn doch, um das
Haus hat ordentlich bebegt, aber denn
ist es still gewesen, und keiner hat erfahren,
was der Ding bedeutet hat.“

„Karoline, ich glaube, wir beide haben die
Glocke getrübt“, sagte der Rutscher, dem
es unlieb schien, daß die Geheimnisse
des alten Hauses vor seinem neuen Kollegen
am ersten Abend gleich ausgekratzt wurden.
Aber die Köchin bemerkte keine Anstalt
nicht; es war ihr eine Wonne, die kleine Ge-
heimnishaft in ihrer Küche in wohlfeilster
Grunder zu verfolgen. „Ferdinand“, rief sie,
„wie können Sie so was sagen! An wenn
Sie's vorn im Haus auch nicht gemerkt
haben wollen, das macht mir doch nicht
zweifelhaft. Hier hinten im Küchlein haben
wir's gemerkt, um der Herr Wirtliche würde
den Räum auch gespürt haben, wenn er
denn malen hier schon gemerkt hätte. Na, um
wo er hier nun wohnt, ob wir da nicht noch
ganz andere Sachen erleben, darauf möchte
ich keinen Gift nehmen. Denn seit er mit
die Frau Rutscherungst.“

Es war kein suchterregendes Geräusch,
das sie mitten im Sage de stummen ließ,
keiner jener unheimlichen, unverständlichen
Laute, von denen sie erzählt hatte. Klar und
rein erkundete vom Korridor her eine feine
Menschenstimme, die mit frohem Klang
allen Schattten und Geistern begnete, die in
dem alten Hause lauern mochten. Immer
vernehmlicher, immer näher e-klang das laut
und herzhaft jugendliche Lied:

O Sonnenchein, o Sonnenchein,
Wie schließt Du mir in's Herz hinein!
Wohin drinnen lauter Liederhall,
Daß mir so enge wird die Brust —
Nun öffnete sich die Thür, und in ihrem

draußgebenen Rahmen, auf der obersten der
drei Stufen, die von den Augen zu ihr empor-
führten, erschien eine Mannsgestalt, so frisch,
so jung und so ganz erfüllt von freudigem
schmelzendem Leben, daß es war, als trete der
Frühling selbst herein in den Winterabend.
Die wohlgeformte Gestalt war von einem
einfachen, blau-n gestreift umhüllt, in
natürlichem Gelock lagte das Haar fest um
die weiche Stirn, und dunkelgraue Augen
blitzten fröhlich aus dem jungschönen
Gesichte hervor. Das Mädchen war nur
von mittlerer Größe, doch alles an ihr war
Gutmuth, Harmonie, Gesundheit und
Friede.

Einem Augenblick blieb sie stehen, nachdem
sie die Thür geöffnet hatte, und schmeitete die
letzten Worte ihres Liedes laut hinein in den
einen Raum, der eben noch von einem
Schauer des Geheimnisvollen war durchsetzt
worden. Was aber die Schatten des L-
besichtigen nicht vermocht hatten, das bewerkte
dieses Schönen eines frischen Lebens.
Ferdinand, der Rutscher, erhob
sich langsam von seinem Sitz
auf dem Ausgange, ging dem jungen
Mädchen entgegen und sagte mit einem be-
bahaglichen Schmunzeln: „Sieh da, des Gold-
schmidts Tochterlein! Guten Abend, Fräulein
Wendelin!“

Jetzt schloß sie die Thür hinter sich und trat
ein. „Guten Abend, Herr Eiser, guten Abend
allerseits. Du bist Du ja auch noch, Handgen;
sieh, das ist schön, daß Du Dir Essen g
hast.“ Sie war zu dem Rinde in seiner Ge-

herangeraten und stand leise über dem glatten
schreibesche Par mit einer Bewegung, so
sart und leicht, als müsse von ihrer Finger-
spitzen das ganze Mittelstück ausströmen, das
the Seele dieses armen, kleinen Geschöpf
entgegenwärtig. Dann wandte sie sich dem
Diener zu, der neugierig herangeraten war,
und sagte: „Sie sind wohl der neue Diener
vom Herrn Doktor Juchowen? Den vorigen
magte ich nicht leiden, hoffentlich werden wir
bessere Freunde. Sie müssen nämlich wissen,
daß wir hier im Hause alle gute Freundchaft
halten, wenn's irgend angeht. Hier, Karoline,
ist unser Mittelplatz; mit der müssen Sie
sich stellen, die ich am meisten ansieht. Aber
man kann sich's gefallen lassen, denn sie
hat ein Herz wie Gold.“

„Ich besser wie Ihres, Fräulein Marta“,
sagte die Köchin mit beglücktem Lachen.
„Man tut, was man kann.“

„Ich komme auch schon wieder einmal, Ihre
Güte in Anspruch zu nehmen“, gab Marta
zur Antwort und hob eine Tafel in die
Höhe, die sie in der Hand hielt. „An heißes
Wasser komme ich denken, wenn es noch
wirdes geht. An, nein“, rief sie, als
Karoline sich rath ergeben wollte, „es hat
noch Zeit, es eilt mir nicht, um eigentlich
bit ich ja nur hergekommen, um noch ein
wenig zu schwärmen. Ich kann nicht still sein,
wenn ich neben anderen sitze, kaum, wenn ich
allein bin, — da singe ich mir wenigstens
ein Lied.“

(Fortsetzung folgt.)

zurückkehren müssen, die nicht ängstlich erwo...

Staatssekretär Dernburg über unsere Kolonien.

Berlin, 18. Februar.

Die Budgetkommission des Reichstags be...

Zunächst gibt Staatssekretär Dernburg...

Die Entwicklung des Handels ist sehr zue...

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 18. Februar.

Die heutige Sitzung des Abgeordneten...

Die Abg. Bachmann (nl.) und Hansen (D.)...

Der Minister dankte dem Antragsteller...

Der Abg. von Schenkendorff (nl.) be...

würde sich auch für die Zukunft mit Männern...

Darauf wurde die Staatsberatung bei dem...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 18. Februar. (Hofnachrichten.)

Berlin, 18. Februar. (Hofnachrichten.)

München, 17. Febr. Der Landtag hat...

Aus der Rheinpfalz, 18. Febr. Der...

Somburg, 18. Febr. Oberhofmarschall...

Rußland.

London, 18. Februar. Der Obersee...

Marokko.

Paris, 18. Febr. Der französische...

Telebe.

Merseburg, den 19. Februar.

Der patriotische Verein hat, wie wir...

Personalnotiz. Herr Postinspektor...

Telephonisches. Merseburg ist zum...

Wohnungs-Angelegenheit. Der Mangel...

Merseburger Musikverein. Gestern...

müßte. Die Zugabe am Schluß, Vortrag mit nur einer Hand, wurde gleichfalls entfallen gelassen. Ueber das Konzert herrschte nur eine Stimme höchsten Lobes und höchster Anerkennung.

Vom Wetter. Der Frühling naht mit Bräuten. Heute früh gegen 5 Uhr herrschte Frost, anhaltender Sturm. Ob derselbe Schaden angerichtet hat, ist bis zur Stunde nicht bekannt geworden.

Selbstmordversuch. Das aus Benneckenhausen, ca. 18 Jahre alte Dienstmädchen D., bei einem hiesigen Fleischmeisterei in Stellung, versuchte sich vorigen Freitag durch Schwefeläure zu vergiften. Das Quantum muß aber wohl zu gering gewesen sein; das Mädchen konnte lebend in die elterliche Wohnung gebracht werden, wo es sich bald erholte.

Die deutschen Sittlichkeitsvereine.

Zur vollständigen Orientierung über den Gegenstand, den der Generalsekretär Centrat Böhm am nächsten Mittwoch, den 26. d. M., in 2 Vorträgen, wie schon im Informativblatt angekündigt, behandeln wird, mögen folgende Angaben dienen.

Angesichts der stets wachsenden verhängnisvollen Bedeutung, die besonders seit dem Aufbruch der letzten 20 Jahre die geschlechtliche Unkeuschheit in unserem Volke erlangt hat, sind in vielen deutschen Städten die sog. Sittlichkeitsvereine zu sammenerstanden, um den Kampf gegen diese schwere Volksgefahr zu organisieren. Männer und Frauen aus allen Kreisen unterstützen diese Bestrebungen, bei denen es keine Parteunterschiede geben sollte. Von der Geschäftshalle Berlin SW. 47, Poststraße 90, wo Material zur Sittlichkeitsfrage gestellt wird, gehen im Jahre ungefähr 75 000 Sendungen aus. Ein Generalsekretär dient dieser Arbeit durch das ganze Vaterland hin mit dem geschriebenen und gesprochenen Wort; er ist während des Winters durchschnittlich an 100 Tagen auf Reisen, um überall das Verständnis für diese brennenden Fragen zu wecken und zum Mitwirkenden in den Kampf zu werden. Der Provinzialausgleich für Jänner Mission hat den obengenannten Generalsekretär zu einer Reihe von Vorträgen in einer Anzahl von Städten unserer Provinz während des Monats Februar genommen. Die deutschen Sittlichkeitsvereine behandeln ihr Arbeitsgebiet im Zusammenhang mit der Erziehungsaufgabe, mit der sozialen Frage, mit der Wohnungs- und Arbeitsfrage, die sämtlich miteinander zusammenhängen. Aus mit anderen Vereinigungen zur Pflege der sittlichen Volkseigenschaft, die in letzter Zeit Teile ihres großen Programms aufgenommen haben, gehen die deutschen Sittlichkeitsvereine Hand in Hand; es seien die folgenden genannt: der Volksbund zur Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild (Verleger Otto v. Leizner) der Akademische Bund „Globe“, der internationale Bund zur Abschaffung der Prostitution, das deutsche Nationalkomitee zur Bekämpfung des Mädchenhandels, die deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, der Bund vom weißen Kreuz.

Wie unumgänglich nötig dieser Kampf ist, das leuchtet jedem ein, der auch nur oberflächlich von dem Inhalt der Tagesgedränge Kenntnis nimmt. Nicht nur in den Großstädten, nein auch in den kleinen Städten wie auf dem Lande werden immer aufs Neue Vorlesungen aus Mitleid gezogen, die mit erschreckender Deutlichkeit zeigen, wie allgemein die sittliche Zucht im Schwunden begriffen ist.

Die Geschichte zeigt uns als unerlöschliches Naturgesetz, daß Menschen und Völkern, die den Boden der geschlechtlichen Unkeuschheit verlassen, absterben und zugrunde gehen. Wir übersehen nicht die in unserem Volk vorhandenen religiösen und deutchnationalen Kräfte, aber wir haben auch die sittlichen Gefahren vor Augen, welche die ganze Zukunft unseres Volkes bedrohen, und wir fühlen die Pflicht, diesen Gefahren durch Bekämpfung der religiös-sittlichen Kräfte zu begegnen. Jeder Deutsche, der ein Herz hat für unser Volk und zumal für die Jugend, sollte mit eintreten in diesen Kampf, zu welchem die deutschen Sittlichkeitsvereine aufstehen.

Provinz und Umgegend.

Galle, 18. Febr. Einen ehrenvollen Auftrag hat Bildhauer Paul Juchoff, erhalten. In Konkurrenz mit Berliner Meißlern, die gleichfalls Entwürfe eingereicht hatten, bekam er von den städtischen Behörden in

Schönebeck an der Elbe dort einen Monumentalbrunnen für den Marktplatz auszuführen. Der Brunnen, der in importierenden Gießereibetrieben gehalten, wird von vier großen Figuren umschützt. Der Brunnen wird auf dem Schönebecker Marktplatz ein prächtiges Gegenstück zu dem schönen neuen Rathaus sein. Die Aufstellung erfolgt noch diesen Sommer. (Wf. Bl.)

Lügen, 18. Februar. Die königliche Schwedische Regierung beabsichtigt in unserer Stadt ein Vice-Konsulat zu errichten und hat Herrn Oskar Planer, Ritter des Schwedischen Malordens 1. Klasse und korrespondierendes Mitglied der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Stockholm vereinzelt zum Vice-Konsul ernannt. Wir freuen uns über die Ehre, die Herrn Planer und damit zugleich unserer Stadt zuteil geworden ist. (S. W.)

Feib, 17. Febr. Eine außerordentliche Versammlung der Schützengemeinschaft in Gabel und Gemeinde wurde am Sonnabend im „Stadtgarten“ abgehalten. Als einziger Punkt stand der neue Vorschlag über die Sonntagsehre im Hundelgewerbe (zweierte Einsparung der Geschäftstagen) zur Beratung. Es wurde folgende Resolution angenommen: „Die heute im „Stadtgarten“ versammelten Mitglieder der Schützengemeinschaft in Gabel und Gemeinde in Feib, Inhaber offener Verkaufsstellen, protestieren auf das Entschiedenste gegen weitere Verkürzung der Sonntagsgeschäftstagen und erklaren auf das Dringendste, es bei den künftigen Bestimmungen und Ausnahmen zu belassen. Eine weitere Einschränkung der Verkaufszeit würde die Ladenbesitzer in Siedten wie Feib, wo die Ladenbesitzer auf die Landfahndung angewiesen sind, auf das Empfindlichste schädigen. Mit dem geschätzten Bedachte der Beschäftigungszeit am ersten Feiertage, Oster- und Pfingstfeiertage ohne Ausnahme erklären wir uns einverstanden.“

Schwarzburg, 17. Febr. Der orfanartige Sturm der letzten Tage hat namentlich im Schwarzwald großen Schaden angerichtet. In den Wäldern sind vielfach Bäume entwurzelt. Eine Anzahl Bäume stiegen auf die Telegraphen- und Telephontrichter auf, so daß diese zertrümmert und die telegraphischen Verkehr für gestern unterbrochen.

Schwarzburg, 16. Februar. Ueber die Geschäftszugang Schwarzburgs als Sommerfrische und als eines der Hauptpunkte der deutschen Touristenwelt geht der „Hannoverscher Zeitung“ aus angeblich zuverlässiger Quelle folgende Nachricht zu: Es sind bereits genehmigt: 1) der Hauptzug unter dem Schloße von Eigenort nach Schwarzburg, 2) der Wadeseckzug, 3) der sagemag aus der Hofanlage entlang nach der Meißner Chauffee, 4) der Feltenweg, 5) der Füllstein-Anna-Weg, 6) der uralte Fahrweg an der Wochschmiedereise nach Wachsenburg, 7) die sämtlichen Wege zwischen Schwabshöhe und Wachsenburg, 8) der herrliche Hauptweg, 9) der Hauptweg, 10) der Hauptweg, 11) der Hauptweg, 12) der Hauptweg, 13) der Hauptweg, 14) der Hauptweg, 15) der Hauptweg, 16) der Hauptweg, 17) der Hauptweg, 18) der Hauptweg, 19) der Hauptweg, 20) der Hauptweg, 21) der Hauptweg, 22) der Hauptweg, 23) der Hauptweg, 24) der Hauptweg, 25) der Hauptweg, 26) der Hauptweg, 27) der Hauptweg, 28) der Hauptweg, 29) der Hauptweg, 30) der Hauptweg, 31) der Hauptweg, 32) der Hauptweg, 33) der Hauptweg, 34) der Hauptweg, 35) der Hauptweg, 36) der Hauptweg, 37) der Hauptweg, 38) der Hauptweg, 39) der Hauptweg, 40) der Hauptweg, 41) der Hauptweg, 42) der Hauptweg, 43) der Hauptweg, 44) der Hauptweg, 45) der Hauptweg, 46) der Hauptweg, 47) der Hauptweg, 48) der Hauptweg, 49) der Hauptweg, 50) der Hauptweg, 51) der Hauptweg, 52) der Hauptweg, 53) der Hauptweg, 54) der Hauptweg, 55) der Hauptweg, 56) der Hauptweg, 57) der Hauptweg, 58) der Hauptweg, 59) der Hauptweg, 60) der Hauptweg, 61) der Hauptweg, 62) der Hauptweg, 63) der Hauptweg, 64) der Hauptweg, 65) der Hauptweg, 66) der Hauptweg, 67) der Hauptweg, 68) der Hauptweg, 69) der Hauptweg, 70) der Hauptweg, 71) der Hauptweg, 72) der Hauptweg, 73) der Hauptweg, 74) der Hauptweg, 75) der Hauptweg, 76) der Hauptweg, 77) der Hauptweg, 78) der Hauptweg, 79) der Hauptweg, 80) der Hauptweg, 81) der Hauptweg, 82) der Hauptweg, 83) der Hauptweg, 84) der Hauptweg, 85) der Hauptweg, 86) der Hauptweg, 87) der Hauptweg, 88) der Hauptweg, 89) der Hauptweg, 90) der Hauptweg, 91) der Hauptweg, 92) der Hauptweg, 93) der Hauptweg, 94) der Hauptweg, 95) der Hauptweg, 96) der Hauptweg, 97) der Hauptweg, 98) der Hauptweg, 99) der Hauptweg, 100) der Hauptweg, 101) der Hauptweg, 102) der Hauptweg, 103) der Hauptweg, 104) der Hauptweg, 105) der Hauptweg, 106) der Hauptweg, 107) der Hauptweg, 108) der Hauptweg, 109) der Hauptweg, 110) der Hauptweg, 111) der Hauptweg, 112) der Hauptweg, 113) der Hauptweg, 114) der Hauptweg, 115) der Hauptweg, 116) der Hauptweg, 117) der Hauptweg, 118) der Hauptweg, 119) der Hauptweg, 120) der Hauptweg, 121) der Hauptweg, 122) der Hauptweg, 123) der Hauptweg, 124) der Hauptweg, 125) der Hauptweg, 126) der Hauptweg, 127) der Hauptweg, 128) der Hauptweg, 129) der Hauptweg, 130) der Hauptweg, 131) der Hauptweg, 132) der Hauptweg, 133) der Hauptweg, 134) der Hauptweg, 135) der Hauptweg, 136) der Hauptweg, 137) der Hauptweg, 138) der Hauptweg, 139) der Hauptweg, 140) der Hauptweg, 141) der Hauptweg, 142) der Hauptweg, 143) der Hauptweg, 144) der Hauptweg, 145) der Hauptweg, 146) der Hauptweg, 147) der Hauptweg, 148) der Hauptweg, 149) der Hauptweg, 150) der Hauptweg, 151) der Hauptweg, 152) der Hauptweg, 153) der Hauptweg, 154) der Hauptweg, 155) der Hauptweg, 156) der Hauptweg, 157) der Hauptweg, 158) der Hauptweg, 159) der Hauptweg, 160) der Hauptweg, 161) der Hauptweg, 162) der Hauptweg, 163) der Hauptweg, 164) der Hauptweg, 165) der Hauptweg, 166) der Hauptweg, 167) der Hauptweg, 168) der Hauptweg, 169) der Hauptweg, 170) der Hauptweg, 171) der Hauptweg, 172) der Hauptweg, 173) der Hauptweg, 174) der Hauptweg, 175) der Hauptweg, 176) der Hauptweg, 177) der Hauptweg, 178) der Hauptweg, 179) der Hauptweg, 180) der Hauptweg, 181) der Hauptweg, 182) der Hauptweg, 183) der Hauptweg, 184) der Hauptweg, 185) der Hauptweg, 186) der Hauptweg, 187) der Hauptweg, 188) der Hauptweg, 189) der Hauptweg, 190) der Hauptweg, 191) der Hauptweg, 192) der Hauptweg, 193) der Hauptweg, 194) der Hauptweg, 195) der Hauptweg, 196) der Hauptweg, 197) der Hauptweg, 198) der Hauptweg, 199) der Hauptweg, 200) der Hauptweg, 201) der Hauptweg, 202) der Hauptweg, 203) der Hauptweg, 204) der Hauptweg, 205) der Hauptweg, 206) der Hauptweg, 207) der Hauptweg, 208) der Hauptweg, 209) der Hauptweg, 210) der Hauptweg, 211) der Hauptweg, 212) der Hauptweg, 213) der Hauptweg, 214) der Hauptweg, 215) der Hauptweg, 216) der Hauptweg, 217) der Hauptweg, 218) der Hauptweg, 219) der Hauptweg, 220) der Hauptweg, 221) der Hauptweg, 222) der Hauptweg, 223) der Hauptweg, 224) der Hauptweg, 225) der Hauptweg, 226) der Hauptweg, 227) der Hauptweg, 228) der Hauptweg, 229) der Hauptweg, 230) der Hauptweg, 231) der Hauptweg, 232) der Hauptweg, 233) der Hauptweg, 234) der Hauptweg, 235) der Hauptweg, 236) der Hauptweg, 237) der Hauptweg, 238) der Hauptweg, 239) der Hauptweg, 240) der Hauptweg, 241) der Hauptweg, 242) der Hauptweg, 243) der Hauptweg, 244) der Hauptweg, 245) der Hauptweg, 246) der Hauptweg, 247) der Hauptweg, 248) der Hauptweg, 249) der Hauptweg, 250) der Hauptweg, 251) der Hauptweg, 252) der Hauptweg, 253) der Hauptweg, 254) der Hauptweg, 255) der Hauptweg, 256) der Hauptweg, 257) der Hauptweg, 258) der Hauptweg, 259) der Hauptweg, 260) der Hauptweg, 261) der Hauptweg, 262) der Hauptweg, 263) der Hauptweg, 264) der Hauptweg, 265) der Hauptweg, 266) der Hauptweg, 267) der Hauptweg, 268) der Hauptweg, 269) der Hauptweg, 270) der Hauptweg, 271) der Hauptweg, 272) der Hauptweg, 273) der Hauptweg, 274) der Hauptweg, 275) der Hauptweg, 276) der Hauptweg, 277) der Hauptweg, 278) der Hauptweg, 279) der Hauptweg, 280) der Hauptweg, 281) der Hauptweg, 282) der Hauptweg, 283) der Hauptweg, 284) der Hauptweg, 285) der Hauptweg, 286) der Hauptweg, 287) der Hauptweg, 288) der Hauptweg, 289) der Hauptweg, 290) der Hauptweg, 291) der Hauptweg, 292) der Hauptweg, 293) der Hauptweg, 294) der Hauptweg, 295) der Hauptweg, 296) der Hauptweg, 297) der Hauptweg, 298) der Hauptweg, 299) der Hauptweg, 300) der Hauptweg, 301) der Hauptweg, 302) der Hauptweg, 303) der Hauptweg, 304) der Hauptweg, 305) der Hauptweg, 306) der Hauptweg, 307) der Hauptweg, 308) der Hauptweg, 309) der Hauptweg, 310) der Hauptweg, 311) der Hauptweg, 312) der Hauptweg, 313) der Hauptweg, 314) der Hauptweg, 315) der Hauptweg, 316) der Hauptweg, 317) der Hauptweg, 318) der Hauptweg, 319) der Hauptweg, 320) der Hauptweg, 321) der Hauptweg, 322) der Hauptweg, 323) der Hauptweg, 324) der Hauptweg, 325) der Hauptweg, 326) der Hauptweg, 327) der Hauptweg, 328) der Hauptweg, 329) der Hauptweg, 330) der Hauptweg, 331) der Hauptweg, 332) der Hauptweg, 333) der Hauptweg, 334) der Hauptweg, 335) der Hauptweg, 336) der Hauptweg, 337) der Hauptweg, 338) der Hauptweg, 339) der Hauptweg, 340) der Hauptweg, 341) der Hauptweg, 342) der Hauptweg, 343) der Hauptweg, 344) der Hauptweg, 345) der Hauptweg, 346) der Hauptweg, 347) der Hauptweg, 348) der Hauptweg, 349) der Hauptweg, 350) der Hauptweg, 351) der Hauptweg, 352) der Hauptweg, 353) der Hauptweg, 354) der Hauptweg, 355) der Hauptweg, 356) der Hauptweg, 357) der Hauptweg, 358) der Hauptweg, 359) der Hauptweg, 360) der Hauptweg, 361) der Hauptweg, 362) der Hauptweg, 363) der Hauptweg, 364) der Hauptweg, 365) der Hauptweg, 366) der Hauptweg, 367) der Hauptweg, 368) der Hauptweg, 369) der Hauptweg, 370) der Hauptweg, 371) der Hauptweg, 372) der Hauptweg, 373) der Hauptweg, 374) der Hauptweg, 375) der Hauptweg, 376) der Hauptweg, 377) der Hauptweg, 378) der Hauptweg, 379) der Hauptweg, 380) der Hauptweg, 381) der Hauptweg, 382) der Hauptweg, 383) der Hauptweg, 384) der Hauptweg, 385) der Hauptweg, 386) der Hauptweg, 387) der Hauptweg, 388) der Hauptweg, 389) der Hauptweg, 390) der Hauptweg, 391) der Hauptweg, 392) der Hauptweg, 393) der Hauptweg, 394) der Hauptweg, 395) der Hauptweg, 396) der Hauptweg, 397) der Hauptweg, 398) der Hauptweg, 399) der Hauptweg, 400) der Hauptweg, 401) der Hauptweg, 402) der Hauptweg, 403) der Hauptweg, 404) der Hauptweg, 405) der Hauptweg, 406) der Hauptweg, 407) der Hauptweg, 408) der Hauptweg, 409) der Hauptweg, 410) der Hauptweg, 411) der Hauptweg, 412) der Hauptweg, 413) der Hauptweg, 414) der Hauptweg, 415) der Hauptweg, 416) der Hauptweg, 417) der Hauptweg, 418) der Hauptweg, 419) der Hauptweg, 420) der Hauptweg, 421) der Hauptweg, 422) der Hauptweg, 423) der Hauptweg, 424) der Hauptweg, 425) der Hauptweg, 426) der Hauptweg, 427) der Hauptweg, 428) der Hauptweg, 429) der Hauptweg, 430) der Hauptweg, 431) der Hauptweg, 432) der Hauptweg, 433) der Hauptweg, 434) der Hauptweg, 435) der Hauptweg, 436) der Hauptweg, 437) der Hauptweg, 438) der Hauptweg, 439) der Hauptweg, 440) der Hauptweg, 441) der Hauptweg, 442) der Hauptweg, 443) der Hauptweg, 444) der Hauptweg, 445) der Hauptweg, 446) der Hauptweg, 447) der Hauptweg, 448) der Hauptweg, 449) der Hauptweg, 450) der Hauptweg, 451) der Hauptweg, 452) der Hauptweg, 453) der Hauptweg, 454) der Hauptweg, 455) der Hauptweg, 456) der Hauptweg, 457) der Hauptweg, 458) der Hauptweg, 459) der Hauptweg, 460) der Hauptweg, 461) der Hauptweg, 462) der Hauptweg, 463) der Hauptweg, 464) der Hauptweg, 465) der Hauptweg, 466) der Hauptweg, 467) der Hauptweg, 468) der Hauptweg, 469) der Hauptweg, 470) der Hauptweg, 471) der Hauptweg, 472) der Hauptweg, 473) der Hauptweg, 474) der Hauptweg, 475) der Hauptweg, 476) der Hauptweg, 477) der Hauptweg, 478) der Hauptweg, 479) der Hauptweg, 480) der Hauptweg, 481) der Hauptweg, 482) der Hauptweg, 483) der Hauptweg, 484) der Hauptweg, 485) der Hauptweg, 486) der Hauptweg, 487) der Hauptweg, 488) der Hauptweg, 489) der Hauptweg, 490) der Hauptweg, 491) der Hauptweg, 492) der Hauptweg, 493) der Hauptweg, 494) der Hauptweg, 495) der Hauptweg, 496) der Hauptweg, 497) der Hauptweg, 498) der Hauptweg, 499) der Hauptweg, 500) der Hauptweg, 501) der Hauptweg, 502) der Hauptweg, 503) der Hauptweg, 504) der Hauptweg, 505) der Hauptweg, 506) der Hauptweg, 507) der Hauptweg, 508) der Hauptweg, 509) der Hauptweg, 510) der Hauptweg, 511) der Hauptweg, 512) der Hauptweg, 513) der Hauptweg, 514) der Hauptweg, 515) der Hauptweg, 516) der Hauptweg, 517) der Hauptweg, 518) der Hauptweg, 519) der Hauptweg, 520) der Hauptweg, 521) der Hauptweg, 522) der Hauptweg, 523) der Hauptweg, 524) der Hauptweg, 525) der Hauptweg, 526) der Hauptweg, 527) der Hauptweg, 528) der Hauptweg, 529) der Hauptweg, 530) der Hauptweg, 531) der Hauptweg, 532) der Hauptweg, 533) der Hauptweg, 534) der Hauptweg, 535) der Hauptweg, 536) der Hauptweg, 537) der Hauptweg, 538) der Hauptweg, 539) der Hauptweg, 540) der Hauptweg, 541) der Hauptweg, 542) der Hauptweg, 543) der Hauptweg, 544) der Hauptweg, 545) der Hauptweg, 546) der Hauptweg, 547) der Hauptweg, 548) der Hauptweg, 549) der Hauptweg, 550) der Hauptweg, 551) der Hauptweg, 552) der Hauptweg, 553) der Hauptweg, 554) der Hauptweg, 555) der Hauptweg, 556) der Hauptweg, 557) der Hauptweg, 558) der Hauptweg, 559) der Hauptweg, 560) der Hauptweg, 561) der Hauptweg, 562) der Hauptweg, 563) der Hauptweg, 564) der Hauptweg, 565) der Hauptweg, 566) der Hauptweg, 567) der Hauptweg, 568) der Hauptweg, 569) der Hauptweg, 570) der Hauptweg, 571) der Hauptweg, 572) der Hauptweg, 573) der Hauptweg, 574) der Hauptweg, 575) der Hauptweg, 576) der Hauptweg, 577) der Hauptweg, 578) der Hauptweg, 579) der Hauptweg, 580) der Hauptweg, 581) der Hauptweg, 582) der Hauptweg, 583) der Hauptweg, 584) der Hauptweg, 585) der Hauptweg, 586) der Hauptweg, 587) der Hauptweg, 588) der Hauptweg, 589) der Hauptweg, 590) der Hauptweg, 591) der Hauptweg, 592) der Hauptweg, 593) der Hauptweg, 594) der Hauptweg, 595) der Hauptweg, 596) der Hauptweg, 597) der Hauptweg, 598) der Hauptweg, 599) der Hauptweg, 600) der Hauptweg, 601) der Hauptweg, 602) der Hauptweg, 603) der Hauptweg, 604) der Hauptweg, 605) der Hauptweg, 606) der Hauptweg, 607) der Hauptweg, 608) der Hauptweg, 609) der Hauptweg, 610) der Hauptweg, 611) der Hauptweg, 612) der Hauptweg, 613) der Hauptweg, 614) der Hauptweg, 615) der Hauptweg, 616) der Hauptweg, 617) der Hauptweg, 618) der Hauptweg, 619) der Hauptweg, 620) der Hauptweg, 621) der Hauptweg, 622) der Hauptweg, 623) der Hauptweg, 624) der Hauptweg, 625) der Hauptweg, 626) der Hauptweg, 627) der Hauptweg, 628) der Hauptweg, 629) der Hauptweg, 630) der Hauptweg, 631) der Hauptweg, 632) der Hauptweg, 633) der Hauptweg, 634) der Hauptweg, 635) der Hauptweg, 636) der Hauptweg, 637) der Hauptweg, 638) der Hauptweg, 639) der Hauptweg, 640) der Hauptweg, 641) der Hauptweg, 642) der Hauptweg, 643) der Hauptweg, 644) der Hauptweg, 645) der Hauptweg, 646) der Hauptweg, 647) der Hauptweg, 648) der Hauptweg, 649) der Hauptweg, 650) der Hauptweg, 651) der Hauptweg, 652) der Hauptweg, 653) der Hauptweg, 654) der Hauptweg, 655) der Hauptweg, 656) der Hauptweg, 657) der Hauptweg, 658) der Hauptweg, 659) der Hauptweg, 660) der Hauptweg, 661) der Hauptweg, 662) der Hauptweg, 663) der Hauptweg, 664) der Hauptweg, 665) der Hauptweg, 666) der Hauptweg, 667) der Hauptweg, 668) der Hauptweg, 669) der Hauptweg, 670) der Hauptweg, 671) der Hauptweg, 672) der Hauptweg, 673) der Hauptweg, 674) der Hauptweg, 675) der Hauptweg, 676) der Hauptweg, 677) der Hauptweg, 678) der Hauptweg, 679) der Hauptweg, 680) der Hauptweg, 681) der Hauptweg, 682) der Hauptweg, 683) der Hauptweg, 684) der Hauptweg, 685) der Hauptweg, 686) der Hauptweg, 687) der Hauptweg, 688) der Hauptweg, 689) der Hauptweg, 690) der Hauptweg, 691) der Hauptweg, 692) der Hauptweg, 693) der Hauptweg, 694) der Hauptweg, 695) der Hauptweg, 696) der Hauptweg, 697) der Hauptweg, 698) der Hauptweg, 699) der Hauptweg, 700) der Hauptweg, 701) der Hauptweg, 702) der Hauptweg, 703) der Hauptweg, 704) der Hauptweg, 705) der Hauptweg, 706) der Hauptweg, 707) der Hauptweg, 708) der Hauptweg, 709) der Hauptweg, 710) der Hauptweg, 711) der Hauptweg, 712) der Hauptweg, 713) der Hauptweg, 714) der Hauptweg, 715) der Hauptweg, 716) der Hauptweg, 717) der Hauptweg, 718) der Hauptweg, 719) der Hauptweg, 720) der Hauptweg, 721) der Hauptweg, 722) der Hauptweg, 723) der Hauptweg, 724) der Hauptweg, 725) der Hauptweg, 726) der Hauptweg, 727) der Hauptweg, 728) der Hauptweg, 729) der Hauptweg, 730) der Hauptweg, 731) der Hauptweg, 732) der Hauptweg, 733) der Hauptweg, 734) der Hauptweg, 735) der Hauptweg, 736) der Hauptweg, 737) der Hauptweg, 738) der Hauptweg, 739) der Hauptweg, 740) der Hauptweg, 741) der Hauptweg, 742) der Hauptweg, 743) der Hauptweg, 744) der Hauptweg, 745) der Hauptweg, 746) der Hauptweg, 747) der Hauptweg, 748) der Hauptweg, 749) der Hauptweg, 750) der Hauptweg, 751) der Hauptweg, 752) der Hauptweg, 753) der Hauptweg, 754) der Hauptweg, 755) der Hauptweg, 756) der Hauptweg, 757) der Hauptweg, 758) der Hauptweg, 759) der Hauptweg, 760) der Hauptweg, 761) der Hauptweg, 762) der Hauptweg, 763) der Hauptweg, 764) der Hauptweg, 765) der Hauptweg, 766) der Hauptweg, 767) der Hauptweg, 768) der Hauptweg, 769) der Hauptweg, 770) der Hauptweg, 771) der Hauptweg, 772) der Hauptweg, 773) der Hauptweg, 774) der Hauptweg, 775) der Hauptweg, 776) der Hauptweg, 777) der Hauptweg, 778) der Hauptweg, 779) der Hauptweg, 780) der Hauptweg, 781) der Hauptweg, 782) der Hauptweg, 783) der Hauptweg, 784) der Hauptweg, 785) der Hauptweg, 786) der Hauptweg, 787) der Hauptweg, 788) der Hauptweg, 789) der Hauptweg, 790) der Hauptweg, 791) der Hauptweg, 792) der Hauptweg, 793) der Hauptweg, 794) der Hauptweg, 795) der Hauptweg, 796) der Hauptweg, 797) der Hauptweg, 798) der Hauptweg, 799) der Hauptweg, 800) der Hauptweg, 801) der Hauptweg, 802) der Hauptweg, 803) der Hauptweg, 804) der Hauptweg, 805) der Hauptweg, 806) der Hauptweg, 807) der Hauptweg, 808) der Hauptweg, 809) der Hauptweg, 810) der Hauptweg, 811) der Hauptweg, 812) der Hauptweg, 813) der Hauptweg, 814) der Hauptweg, 815) der Hauptweg, 816) der Hauptweg, 817) der Hauptweg, 818) der Hauptweg, 819) der Hauptweg, 820) der Hauptweg, 821) der Hauptweg, 822) der Hauptweg, 823) der Hauptweg, 824) der Hauptweg, 825) der Hauptweg, 826) der Hauptweg, 827) der Hauptweg, 828) der Hauptweg, 829) der Hauptweg, 830) der Hauptweg, 831) der Hauptweg, 832) der Hauptweg, 833) der Hauptweg, 834) der Hauptweg, 835) der Hauptweg, 836) der Hauptweg, 837) der Hauptweg, 838) der Hauptweg, 839) der Hauptweg, 840) der Hauptweg, 841) der Hauptweg, 842) der Hauptweg, 843) der Hauptweg, 844) der Hauptweg, 845) der Hauptweg, 846) der Hauptweg, 847) der Hauptweg, 848) der Hauptweg, 849) der Hauptweg, 850) der Hauptweg, 851) der Hauptweg, 852) der Hauptweg, 853) der Hauptweg, 854) der Hauptweg, 855) der Hauptweg, 856) der Hauptweg, 857) der Hauptweg, 858) der Hauptweg, 859) der Hauptweg, 860) der Hauptweg, 861) der Hauptweg, 862) der Hauptweg, 863) der Hauptweg, 864) der Hauptweg, 865) der Hauptweg, 866) der Hauptweg, 867) der Hauptweg, 868) der Hauptweg, 869) der Hauptweg, 870) der Hauptweg, 871) der Hauptweg, 872) der Hauptweg, 873) der Hauptweg, 874) der Hauptweg, 875) der Hauptweg, 876) der Hauptweg, 877) der Hauptweg, 878) der Hauptweg, 879) der Hauptweg, 880) der Hauptweg, 881) der Hauptweg, 882) der Hauptweg, 883) der Hauptweg, 884) der Hauptweg, 885) der Hauptweg, 886) der Hauptweg, 887) der Hauptweg, 888) der Hauptweg, 889) der Hauptweg, 890) der Hauptweg, 891) der Hauptweg, 892) der Hauptweg, 893) der Hauptweg, 894) der Hauptweg, 895) der Hauptweg, 896) der Hauptweg, 897) der Hauptweg, 898) der Hauptweg, 899) der Hauptweg, 900) der Hauptweg, 901) der Hauptweg, 902) der Hauptweg, 903) der Hauptweg, 904) der Hauptweg, 905) der Hauptweg, 906) der Hauptweg, 907) der Hauptweg, 908) der Hauptweg, 909) der Hauptweg, 910) der Hauptweg, 911) der Hauptweg, 912) der Hauptweg, 913) der Hauptweg, 914) der Hauptweg, 915) der Hauptweg, 916) der Hauptweg, 917) der Hauptweg, 918) der Hauptweg, 919) der Hauptweg, 920) der Hauptweg, 921) der Hauptweg, 922) der Hauptweg, 923) der Hauptweg, 924) der Hauptweg, 925) der Hauptweg, 926) der Hauptweg, 927) der Hauptweg, 928) der Hauptweg, 929) der Hauptweg, 930) der Hauptweg, 931) der Hauptweg, 932) der Hauptweg, 933) der Hauptweg, 934) der Hauptweg, 935) der Hauptweg, 936) der Hauptweg, 937) der Hauptweg, 938) der Hauptweg, 939) der Hauptweg, 940) der Hauptweg, 941) der Hauptweg, 942) der Hauptweg, 943) der Hauptweg, 944) der Hauptweg, 945) der Hauptweg, 946) der Hauptweg, 947) der Hauptweg, 948) der Hauptweg, 949) der Hauptweg, 950) der Hauptweg, 951) der Hauptweg, 952) der Hauptweg, 953) der Hauptweg, 954) der Hauptweg, 955) der Hauptweg, 956) der Hauptweg, 957) der Hauptweg, 958) der Hauptweg, 959) der Hauptweg, 960) der Hauptweg, 961) der Hauptweg, 962) der Hauptweg, 963) der Hauptweg, 964) der Hauptweg, 965) der Hauptweg, 966) der Hauptweg, 967) der Hauptweg, 968) der Hauptweg, 969) der Hauptweg, 970) der Hauptweg, 971) der Hauptweg, 972) der Hauptweg, 973) der Hauptweg, 974) der Hauptweg, 975) der Hauptweg, 976) der Hauptweg, 977) der Hauptweg, 978) der Hauptweg, 979) der Hauptweg, 980) der Hauptweg, 981) der Hauptweg, 982) der Hauptweg, 983) der Hauptweg, 984) der Hauptweg, 985) der Hauptweg, 986) der Hauptweg, 987) der Hauptweg, 988) der Hauptweg, 989) der Hauptweg, 990) der Hauptweg, 991) der Hauptweg, 992) der Hauptweg, 993) der Hauptweg, 994) der Hauptweg, 995) der Hauptweg, 996) der Hauptweg, 997) der Hauptweg, 998) der Hauptweg, 999) der Hauptweg, 1000) der Hauptweg, 1001) der Hauptweg, 1002) der Hauptweg, 1003) der Hauptweg, 1004) der Hauptweg, 1005) der Hauptweg, 1006) der Hauptweg, 1007) der Hauptweg, 1008) der Hauptweg, 1009) der Hauptweg, 1010) der Hauptweg, 1011) der Hauptweg, 1012) der Hauptweg, 1013) der Hauptweg, 1014) der Hauptweg, 1015) der Hauptweg, 1016) der Hauptweg, 1017) der Hauptweg, 1018) der Hauptweg, 1019) der Hauptweg, 1020) der Hauptweg, 1021) der Hauptweg, 1022) der Hauptweg, 1023) der Hauptweg, 1024) der Hauptweg, 1025) der Hauptweg, 1026) der Hauptweg, 1027) der Hauptweg, 1028) der Hauptweg, 1029) der Hauptweg, 1030) der Hauptweg, 1031) der Hauptweg, 1032) der Hauptweg, 1033) der Hauptweg, 1034) der Hauptweg, 1035) der Hauptweg, 1036) der Hauptweg, 1037) der Hauptweg, 1038) der Hauptweg, 1039) der Hauptweg, 1040) der Hauptweg, 1041) der Hauptweg, 1042) der Hauptweg, 1043) der Hauptweg, 1044) der Hauptweg, 1045) der Hauptweg, 1046) der Hauptweg, 1047) der Hauptweg, 1048) der Hauptweg, 1049) der Hauptweg, 1050) der Hauptweg, 1051) der Hauptweg, 1052) der Hauptweg, 1053) der Hauptweg, 1054) der Hauptweg, 1055) der Hauptweg, 1056) der Hauptweg, 1057) der Hauptweg, 1058) der Hauptweg, 1059) der Hauptweg, 1060) der Hauptweg, 1061) der Hauptweg, 1062) der Hauptweg, 1063) der Hauptweg, 1064) der Hauptweg, 1065) der Hauptweg, 1066) der Hauptweg, 1067) der Hauptweg, 1068) der Hauptweg, 1069) der Hauptweg, 1070) der Hauptweg, 1071) der Hauptweg, 1072) der Hauptweg, 1073) der Hauptweg, 1074) der Hauptweg, 1075) der Hauptweg, 1076) der Hauptweg, 1077) der Hauptweg, 1078) der Hauptweg, 1079) der Hauptweg, 1080) der Hauptweg, 1081) der Hauptweg, 1082) der Hauptweg, 1083) der Hauptweg, 1084) der Hauptweg, 1085) der Hauptweg, 1086) der Hauptweg, 1087) der Hauptweg, 1088) der Hauptweg, 1089) der Hauptweg, 1090) der Hauptweg, 1091) der Hauptweg, 1092) der Hauptweg, 1093) der Hauptweg, 1094) der Hauptweg, 1095) der Hauptweg, 1096) der Hauptweg, 1097) der Hauptweg, 1098) der Hauptweg, 1099) der Hauptweg, 1100) der Hauptweg, 1101) der Hauptweg, 1102) der Hauptweg, 1103) der Hauptweg, 1104) der Hauptweg, 1105) der Hauptweg, 1106) der Hauptweg, 1107) der Hauptweg, 1108) der Hauptweg, 1109) der Hauptweg, 1110) der Hauptweg, 1111) der Hauptweg, 1112) der Hauptweg, 1113) der Hauptweg, 1114) der Hauptweg, 1115) der Hauptweg, 1116) der Hauptweg, 1117) der Hauptweg, 1118) der Hauptweg, 1119) der Hauptweg, 1120) der Hauptweg, 1121) der Hauptweg, 1122) der Hauptweg

Die letzten Bestände in Damen-Winter-Konfektion als:
Paletots, Capes, Abendmäntel u. Costüme

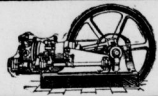
(am Lager sind meist nur noch bessere Sachen)
werden zu ganz

aussergewöhnlich billigen Preisen
abgegeben, um damit zu räumen.

Otto Dobkowitz, Entenplan 11.

(008)

Moritz Hille, G.m.b.H. Dresden-Löbtau.



Sauggas =
Leuchtgas =
Benzin = etc.
Rohöl =

Motore.

Filialbureau LEIPZIG, Plauenscher Platz 7 (1041)
(dauernde Gewerbe-Ansstellung). — Ing. GUSTAV KÜMMEL.

Stadtverordneten-Wahl.

Alle Wähler der II. Abteilung werden gebeten, behufs
Aufstellung eines Kandidaten zur bevorstehenden
Stadtverordnetenwahl
Freitag, den 21. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr
im „Tivoli“ zu erscheinen. (357)

Der Bürger-Verein für städtische Interessen.

Piano-Magazin

Hermann Maereker
Inhaber: Hermann Maereker,
früher Mitinhaber
der Firma Vogel & Maereker;
Halle a. S.
Neue Promenade Ia.
vis a vis den Francke'schen
Stiftungen.
Saale-Zeitungs-Passage,
empfehlen ihr gut assortiertes
Lager gediegener

Pianos, Flügel u. Harmoniums

und bieten ihren geehrten Abnehmern bei solider Preisstellung
(auch Teilzahlung) langjährige Garantie für ihre Fabrikate.
Gebrauchte Instrumente nehmen in Zahlung und sind
solche, gut repariert, stets am Lager.
Stimmungen und Reparaturen werden sachkundig und
sorgfältig ausgeführt, auch halten Genannte ihr Piano-Leih-
institut empfohlen. (1538)

Telephon Nr. 3219.

Zur Frühjahrsbestellung empfehlen wir: (261)

Cultivatoren, Acker- u. Saat-Eggen,

Drillmaschinen: Schubrad,
Löffel und
Schöpfrad, Glatt-, Cambridge-
und Ringel-Walzen.

Ferner offerieren wir:
Göpel-Dreschmaschinen
mit und ohne Reinigung,
fahrbare und hochstehende Merkendorfer (Auma),
Original Siegena und Union-Centrifugen,
Grasmäher „Rasa“ für Gras und Getreide.

Witt & Krüger, Halle a. S.,
Merseburgerstrasse No. 1.
Fernsprecher 651.

Provinz.-Ackerbauschule Kloster-Badersleben

Internat (gegr. 1846).
verbunden mit 800 Morgen großer Gut-wirtschaft, ist die älteste Landw.
Hochschule im Staate, welche theoretisch und praktisch vorbildl.
Schul- und Pensionspreis 400 Mark p. a. Das neue Schuljahr beginnt
am 22. April d. J. Prospekt und nähere Auskunft durch
A. Heine, Direktor. (262)

Einen Lehrling

stellt Offern ein (334)
Hermann Selle,
Stellungsmeister,
Merseburg Reuschauerstrasse 7.

Nachwächter gesucht

zum baldigen Eintritt. (352)
Th. Groke.

Dom-Männerverein.

Montag, den 24. Februar,
abends 8 Uhr u. „Rittes Hotel“.
Besprechung der Frage:
Kann ein moderner Mensch an
einen persönlichen Gott glauben?
349 (Hef. Sap. V i t h o n.)
— Gäste sind willkommen. —

Herrschäftliche Wohnung

sofort zu vermieten. Auskunft:
(354) Poststrasse 8 II.

Stubenmädchen.

Wegen Verheirathung beider jetzigen
Stelleninhaberinnen suche ich zum
1. April er. (353)
1 Stubenmädchen,
welches schreiben lernt und schon
in hiesigen Häusern Stellung gehabt,
sowie ein nicht zu junges
Hausmädchen.
Zeugnisabschriften mit Angabe der
Gehaltsansprüche sind zu senden an
Frau Amtsrat Rasche,
Nittergut Köpzig bei Merseburg.

Der Plan über die Errichtung einer
oberirdischen Telegraphenlinie an der
Pöppingtalstraße von Dürrenberg
nach Leipzig liegt von heute ab 4
Wochen bei dem kaiserlichen Post-
amt in Dürrenberg aus.
Halle (Saal), 18. Februar 1908
Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Hüttenheim. (362)

Stadt-Theater in Halle.

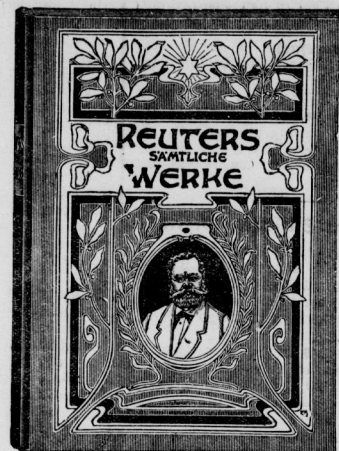
Donnerstag, 20. Febr. abends 7 1/2
Uhr, Umtauschfrist. gültig: **Paune.**

Stellen

**Ledige Pferde- u. Ochsenknecht
und Dienstmädchen**
aufs Land bei hohem Lohn durch
den Arbeitsnachweis der Landwirt-
schaftskammer Halle a. S., Niebe-
platz 3.

Für Stadt und Kreis Merseburg nur in der
Kreisblatt-Druckerei — für Jedermann — käuflich.

Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß die Neue
illustrierte Pracht-Ausgabe von



Fritz Reuter's sämtl. Werken,

2 Bände, elegant gebunden, Groß-Oktav-Format, ca. 1200 Seiten,
mit Illustrationen und mit ausführlichem hochdeutschen Wörterbuch,
erschienen ist und nunmehr durch unsere Expedition zu dem außer
gewöhnlich billigen Preise von

3,50 Mark für beide Bände: 3,50 Mark

zu beziehen ist. — Unser beliebtester Volksdichter „Fritz Reuter“
sollte in keinem deutschen Hause fehlen! —
Es gereicht uns zur besonderen Freude, unseren Lesern in obigem
Angebot eine vollständige Ausgabe seiner Werke liefern zu
können, die sich durch vornehme Ausstattung, vorzüglich
gelungene Illustrationen, guten, klaren Druck und gutes
Papier auszeichnet und nur durch Herstellung von Massen-Auf-
lagen zu einem derartig billigen Preise von M. 3,50 zu liefern ist.

|| Diese vollständige, illustrierte Pracht-Ausgabe
ist tatsächlich als erstklassige zu bezeichnen.

Es versäume niemand durch umgehende Bestellung sich ein
Exemplar zu sichern, sei es für seinen
Hausgebrauch, sei es für Geschenke jetzt oder später. Eine derartige
vollständige Ausgabe von „Fritz Reuter“ ist hiesig für Jung und Alt
ein höchstes Geschenk. Bei der enormen Nachfrage dürfte diese Aus-
gabe rasch vergriffen sein. — **Bestellungen nach auswärts gegen
Einfendung von M. 3,50 und 35 Pfg. Porto I. Zone, 60 Pfg.
Porto II. Zone usw. oder gegen Nachnahme unter Zuschlag von
weiteren 25 Pfg.**

Expedition des Merseburger Kreisblattes.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein
garantiert die Echtheit unseres

Lanolin- Cream
und **Lanolin- Seife.**



„Nachahmungen weisen man zurück.“
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinkelfelde, Charlottenburg, Salzfur 16.

Bericht

aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsäch-
lich erzielte Getreidepreise vom 13. Februar bis 17. Februar 1908.

Kreis	Preis pro 100 Kilogramm			
	Weizen	Roggen	Gerste	Erfen
Merseburg, St.	19,50-21,50	19,80-21,00	17,00-20,00	15,50-17,00
do. Ld.	—	—	—	—
Weißenfels, St.	20,40-21,20	20,40-21,20	16,00-18,00	15,00-15,40
Weißenfels, Ld.	—	—	—	—

Helios-Bad. Nachweislich gute Er-
folge: Rheumatis,
Gicht, Nerven-
schmerzen, In-
fluenza, Herden-
schmerzen, Magen-
u. Nierenleiden, Schlaf-
losigkeit, Erkältungen etc.,
I. Sanatorium